

INHALT

Einführung	1	3.3. Reinkarnation zwecks Selbsterlösung	25
1. LEHREN NICHTCHRISTLICHER RELIGIONEN		Rudolf Steiner	
1.1. Magische Brücke über den Abgrund des Todes	4	3.4. „Der menschliche Weg ist ein kreisförmiger“	27
Ägyptisches Totenbuch		Thorwald Dethlefsen	
1.2. Indische Weisheit der Wiedergeburt	6	4. SPEKULATIONEN VON WISSENSCHAFTLICHER SEITE	
Bhagavadgita		4.1. „Es gibt keinen Tod“	30
1.3. „Die Strahlung deines eigenen Geistes“	7	Elisabeth Kübler-Ross	
Tibetisches Totenbuch		4.2. Visionen in Todesnähe – Genetisch programmiert?	32
1.4. „Der Tag, der angedroht ward“	9	Günter Ewald	
Koran		4.3. Totenaufweckung als Computer-Simulation	34
		Frank J. Tipler	
2. PHILOSOPHIEN DES TODES		5. PERSPEKTIVEN CHRISTLICHER THEOLOGEN	
2.1. Das Hohelied des Todes	11	5.1. Vergehendes Leben als Gottes Aussaat	37
Platon		Martin Luther	
2.2. Der Tod ist ein Nichts	12	5.2. „Gott ist mein Jenseits“	39
Epikur		Karl Barth	
2.3. „Ein harter Sieg der Gattung über das Individuum“	14	5.3. Endentscheidung im Todesmoment	41
Karl Marx		Ladislaus Boros	
2.4. „Der schreckliche Verlust an Beziehungen“	16	5.4. Zwischenzeit	43
Vitezslav Gardavsky		Oscar Cullmann	
2.5. Das Dasein – Ein Sein zum Tode	18	5.5. Wider die Rede vom Seelentod	45
Martin Heidegger		Adolf Köberle	
3. ESOTERISCHE AUSBLICKE		5.6. Auferstehung als Befreiung der Schöpfung	46
3.1. Der eingezäunte Himmel	21	Friedrich Beißer	
Emanuel Swedenborg			
3.2. Unbedingte Harmonie durchs unerbittliche Karma-Gesetz	23		
Annie Besant			

IMPRESSUM

Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen

Auguststraße 80, 10117 Berlin, Telefon 030/28395-2 11, Fax-Nr. 030/28395-2 12
Internet: <http://www.ezw-berlin.de> – E-Mail: info@ezw-berlin.de